

Open Source PACS und Apple – bin ich wahnsinnig?

Warum ein Open Source PACS?

Sascha Romatzeck: Da gibt es nun mehrere Gründe. Keine Lizenzkosten, freie Wahl der Hardware, Aufrüstungen Hardware, Planung und Implementation komplett transparent, keine Lizenzkapriolen (abgelaufene Keys, Teilfunktionalitäten mit eigenen Lizenzen). Und zuletzt bin ich nicht abhängig von der Update-Politik eines Herstellers.

Warum Apple:

Sascha Romatzeck: Ich will jetzt nicht in das philosophische Thema einsteigen. Viele Ärzte nutzen lieber Apple-Rechner zum Arbeiten und Sie haben gute Gründe. Da macht es Sinn, auch die eigentliche Arbeit als Radiologe auf dem Apple zu machen, wenn ich schon meine Verwaltung, etc. über Apple-Systeme erledige.

Wenn ich voll auf Apple-Hardware setze, gerade auch die mobilen Lösungen, lässt sich der Arbeitsfluss in meiner Praxis wesentlich verbessern. Als Beispiel sei hier nur der Einsatz der MTA versus Einsatz des sonstigen Personals in der Praxis genannt. Mit mobilen Systemen lässt sich viel der Arbeit von der teuren MTA auf die anderen Kräfte in der Praxis verschieben. Auch die Geschwindigkeit, mit der das Ende von bestimmten Tätigkeiten gemeldet werden kann, steigt erheblich und das beschleunigt die Bewegung des Patienten durch meine Systeme deutlich.

Was muss ich bei der Nutzung eines Open Source PACS beachten?

Sascha Romatzeck:

- sind wirklich alle gewünschten Funktionen vorhanden?
- ist der klinische Einsatz erlaubt?
- wer macht Konformitätsprüfungen und Risikoanalysen bei klinischem Einsatz?
- wer haftet?

Diese Fragen kann man eigentlich nicht selbst beantworten. Das Beste ist, Sie suchen sich eine Firma, die zertifiziert ist und dies übernimmt.

Ist die DEKOM Engineering so eine Firma?

Sascha Romatzeck: Wir sind als Medizingerätehersteller seit über 15 Jahren tätig. Stellen selbst eigene DICOM- und HL7-Lösungen her und haben vielfach solche Systeme in dieser Kombination installiert. Darüber hinaus haben wir Bundesweit Techniker im Home-Office sitzen, so dass wir schnellen Service leisten können.

Open Source PACS und Apple, bin ich wahnsinnig?

Sascha Romatzeck: Wenn man konsequent an die Sache ran geht, dann nicht. Dann kann man den Gesetzgeber zufriedenstellen, die KV und die eigene Bank.



*Sascha Romatzeck,
DEKOM Engineering, Hamburg*